Artikel vom 08.03.2017

Anti-Terror-Übung von Polizei und Bundeswehr

Gemeinsame Terrorabwehr

Herrmann-Anti-Terror-Übung

In München hat die erste Übung zur Zusammenarbeit von Polizei und Bundeswehr begonnen. Ziel der sogenannten Stabsrahmenübung GETEX (Gemeinsame Terrorismus-Abwehr-Exercise) ist es, das Leistungsspektrum der Bundeswehr für Unterstützungsmöglichkeiten im Anschlagsfall zu testen. An der dreitägigen Übung nehmen neben Bayern fünf weitere Länder sowie die Bundesministerien des Innern und der Verteidigung teil. Insgesamt sind 180 Beamte der bayerischen Polizei beteiligt.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann betonte: "Wir haben in Bayern in den letzten Jahren weiter massiv in die Innere Sicherheit investiert. Obwohl wir gut aufgestellt sind, könnte auch die bayerische Polizei in extremen Terrorlagen an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. In solchen Fällen brauchen wir den Einsatz der Bundeswehr im Innern zum besseren Schutz der Bevölkerung."

Geprüft werden soll, welche wertvollen Dienste und wichtigen Aufgaben die Bundeswehr leisten könne, so Hermann. „Wir werden die Erfahrungen aus der Übung sehr genau auswerten, um für den Ernstfall bestmöglich gewappnet zu sein," so der Innenminister.